

## Presseinformation

[www.ecoclean-group.net](http://www.ecoclean-group.net)

**Ecoclean setzt bei Automobilhersteller Energieeffizienzmaßnahmen erfolgreich um – Strom- und Wasserverbrauch um rund 30 Prozent reduziert**

**Im Motorenwerk der BWM Group im österreichischen Steyr hat Ecoclean Monschau in einem von der Technischen Universität Wien begleiteten Referenzprojekt die Energieeffizienz einer seit mehreren Jahren betriebenen, flexiblen Roboterzelle EcoCflex Classic signifikant erhöht: Der Strom- und Wasserverbrauch wurde jeweils um rund 30 Prozent verringert. Die Energieeffizienzmaßnahmen sollen nun an weiteren 95 Anlagen dieses Typs in verschiedenen Werken in Europa und Asien umgesetzt werden.**

Die BMW Group nutzt die Roboterzellen EcoCflex Classic von Ecoclean Monschau seit rund zwölf Jahren in verschiedenen Werken, um Motorenteile wie beispielsweise Zylinderköpfe unterschiedlichster Fahrzeugmodelle zu entgraten und reinigen. Von der ersten Generation dieser flexiblen Reinigungsanlagen sind im Motorenwerk Steyr 30 Maschinen in Betrieb. Es werden damit nach wie vor bedarfsgerechte Reinigungsergebnisse erzielt. Die Energieeffizienz, die bei der BMW Group genau erfasst wird, entspricht jedoch nicht heutigen Standards. Insbesondere der Wasserverbrauch erwies sich als zu hoch. BMW Steyr wandte sich daher mit der Frage, ob und wie die Anlagen energetisch optimiert werden können, an den Anlagenhersteller.

**Durch Potenzialanalyse Einsparmöglichkeiten aufgedeckt**

Speziell für solche Aufgabenstellungen hat Ecoclean eine Potenzialanalyse entwickelt. Servicemitarbeiter des Anlagenherstellers untersuchen gezielt Faktoren wie Wasserverbrauch, Reinigerdosierung, Leistungsaufnahme der in der Anlage verbauten Stromverbraucher und Druckluftverbrauch. Strömungsmessungen ergaben, dass sehr viel Dampf aus der Reinigungszelle herausgezogen wurde, was den hohen Wasserverbrauch verursachte. Durch die Analyse wurde außerdem ein erhebliches Stromeinsparpotential beim Betrieb der Versorgungspumpen identifiziert.

### **Kleine Maßnahmen, große Wirkung: 30 Prozent Einsparungen**

Um den Wasserverbrauch zu verringern, wurden zum einen Änderungen an den Luftsteuerklappen vorgenommen. Darüber hinaus konnten durch eine veränderte Ventilatorsteuerung die Strömungsgeschwindigkeiten in der Anlage angepasst werden, so dass deutlich weniger Dampf ausgetragen wird. Bei der Druckerhöhungspumpe ermöglicht die Integration eines Frequenzumrichters, dass sie bedarfsabhängig geregelt wird und dadurch weniger Energie verbraucht.

Durch diese vergleichsweise kleinen Optimierungsmaßnahmen konnte der Stromverbrauch insgesamt um rund 30 Prozent verringert werden. Eine Reduzierung in identischer Größenordnung wurde beim Wasserverbrauch erzielt, was sich auch in einem verringerten Verbrauch von Reinigungskemikalien niederschlägt.

### **Referenzprojekt mit unabhängiger Prüfung**

Diese Maßnahmen wurden zunächst bei einer Anlage im österreichischen Motorenwerk Steyr durchgeführt. Um die Ergebnisse objektiv bewerten zu können, begleitete die TU Wien als externer Gutachter das Referenzprojekt mit umfangreichen Messungen vor und nach der Optimierung. Der unabhängige Nachweis der erfolgreich durchgeführten Energieeffizienzerhöhung kann je nach länderspezifischen Programmen auch zur Beantragung von Fördermitteln genutzt werden.

Kontakt:

Ecoclean GmbH, Jochen Theissen, Director After Sales Service,  
52156 Monschau, Deutschland, Telefon +49 2472 83-501,  
jochen.theissen@ecoclean-group.net, www.ecoclean-group.net

Foto: Ecoclean\_PR\_Service\_Energieeffizienz\_BMW-Steyr\_2



Durch Energieeffizienzmaßnahmen konnte der Strom- und Wasserverbrauch einer seit mehreren Jahren betriebenen Roboterzelle EcoCflex Classic um rund 30 Prozent verringert werden.

Foto: Ecoclean\_PR\_Service\_Energieeffizienz\_BMW-Steyer\_1



Durch die Integration eines Frequenzumrichters arbeitet die Druckerhöhungspumpe nun bedarfsabhängig verbraucht dadurch deutlich weniger Energie.

*Die SBS Ecoclean Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsorientierte Anlagen, Systeme und Services für die industrielle*

*Bauteilreinigung und Oberflächenbearbeitung. Diese Lösungen, die weltweit führend sind, unterstützen Unternehmen rund um den Globus dabei, in hoher Qualität effizient und nachhaltig zu produzieren. Die Kunden kommen aus der Automobil- und Zulieferindustrie sowie dem breit gefächerten industriellen Markt – von der Medizin-, Mikro- und Feinwerktechnik über den Maschinenbau und die optische Industrie bis zur Energietechnik und Luftfahrtindustrie. Der Erfolg von Ecoclean basiert auf Innovation, Spitzentechnologie, Nachhaltigkeit, Kundennähe, Vielfalt und Respekt. Die Unternehmens-Gruppe ist mit zwölf Standorten weltweit in neun Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 900 Mitarbeiter/innen.*

Vielen Dank im Voraus für die Zusendung eines Belegexemplars beziehungsweise eines Veröffentlichungslinks

**Ansprechpartner für Redaktionen**

SCHULZ. PRESSE. TEXT., Doris Schulz, Journalistin DJV  
Landhausstrasse 12, 70825 Korntal, Germany, Tel. +49 711 85408,  
[ds@presstextschulz.de](mailto:ds@presstextschulz.de), [www.schulzpresstext.de](http://www.schulzpresstext.de)

Ecoclean GmbH, Kathrin Gross, Marketing  
Tel. +49 711 7006-223, Fax +49 711 7006-148  
[kathrin.gross@ecoclean-group.net](mailto:kathrin.gross@ecoclean-group.net), [www.ecoclean-group.net](http://www.ecoclean-group.net)